Inhalt

Inhalt......3
Wichtige Sicherheitshinweise......4
Frontseite und Rückseite des Receivers......5
Anschluss des Receivers......6
Satellitenprogramme......6
Satellitenprogramme Hi-Fi......6
Satelliten- und Regionalprogramme......6
Anleitung zum Anschluss an diverse Geräte......7
Anschluss DiSEqC 1.0......7
Anschluss DiSEqC 1.2......7
Ein- und Ausschalten des Receivers......7
Fernbedienung......8
Grundfunktionen......10
Informationsanzeige......10
Videotext......10
Untertitel......11
Kanalumschaltung......11
Lautstärkeeinstellung......11
Tonspur......11
Kanalverzeichnis......12
Favoritenliste......12
Hilfe......12
Uhrzeit......12
Beschreibung Hauptmenü......13
Ersteinstellung......13
Vollbildmenü......13
Aufzurufende Menüs......14
Tastatur......14
Menü Einstellung......14
Einstellung der Antennenparameter......14
Antriebssystem......16
Einstellung der Positioniervorrichtung......16
Abstimmung der Positioniers USALS......17
Einstellung der Satellitenparameter......18
Einstellung der Sprache......19
Einstellung des AV-Ausganges......20
Sonstige Einstellungen......21
Editieren von PID......21
Kanalsuchlauf......22
Automatischer Suchlauf......22
Manueller Suchlauf......23
Zusätzliche Einstellungen......23
Kanalanordnung......24
Einstellung der Kanäle......25
Kanaleinstellungen......25
Favoritenlisten......25
Datenübertragung......26
Bedingter Zugriff / Werkeinstellungen......28
TV-Programmführer (EPG)......29
Kindersicherung......30
Timer......31
Einstellen der Uhrzeit......31
Timereinstellung......31
Spiele......32
Status......32
Beheben von Störungen......33
Technische Daten......34
Menü Hierarchy.....//......36

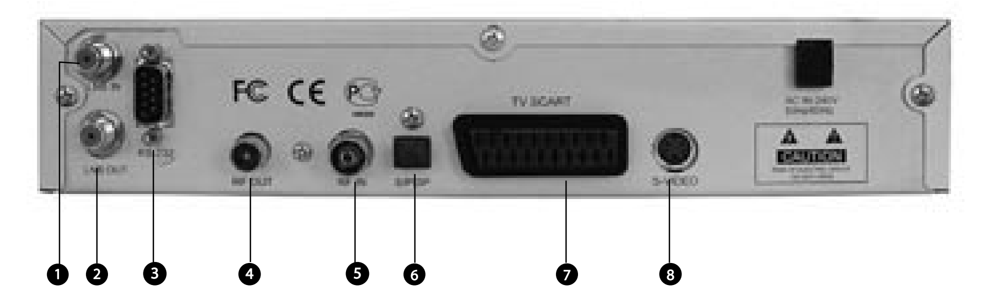
Wichtige Sicherheitshinweise

Dieser Satellitenreceiver entspricht internationalen Sicherheitsnormen. Abgesehen davon erfordert der Betrieb aller Elektrogeräte gewisse Sicherheitsvorkehrungen. Zur Installation des Receivers und des Satellitensystems empfehlen wir Ihnen, sich an Fachpersonal zu wenden. Falls Sie sich jedoch entschieden haben, die Anlage selbst zu installieren, lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und komplett durch. Beachten Sie insbesondere auch die Sicherheitshinweise.

Stromversorgung
Für den Betrieb des Receivers ist Wechselstrom 190-250V, 50 Hz erforderlich. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Stromquelle diesen Anforderungen entspricht.
Überlastung
Das Stromversorgungsnetz, Kabelverlängerungen und Adapter dürfen nicht überlastet werden, da dies einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen kann.
Wasser und Feuchtigkeit
Flüssigkeiten nur entfernt vom Receiver aufbewahren und deren Eindringen ins Gehäuse vermeiden.
Fremdkörper
Legen Sie keine Münzen und andere kleine Gegenstände auf das Gehäuse. Wenn sie durch die Belüftungsöffnungen in das Gerät hineinfallen, können sie erhebliche Schäden am Receiver verursachen und einen Brand zur Folge haben.
Reinigung des Receivers
Vor dem Reinigen den Netzstecker ziehen. Zum Reinigen des Gehäuses ein weiches, leicht feuchtes Tuch verwenden. Keine Lösungsmittel verwenden!
Ventilation
Ventilationsöffnungen des Receivers dürfen niemals blockiert oder abgedeckt werden. Vergewissern Sie sich, dass am Aufstellort eine freie Luftzirkulation gewährleistet ist. Stellen Sie den Receiver nicht auf weiche Unterlagen wie z.B. Decken. Der Receiver darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizquellen oder in der prallen Sonne aufbewahrt oder betrieben werden. Stellen sie niemals andere elektronische Geräte auf den Receiver.
Anzuschließende Geräte
Betreiben Sie keine ungeeigneten Geräte mit dem Receiver. Es ist gefährlich und kann zur Beschädigung des Receivers und dieser Geräte führen.
Anschluss an Satellitenantenne
Vor dem Anschluss des Konverters an die Satellitenantenne den Netzstecker des Receivers aus der Steckdose ziehen. Fehlerhafter Anschluss kann die Beschädigung von Receiver und Konverter verursachen.
Anschluss an Fernsehgerät und Videorecorder
Vor dem Anschluss an Fernsehgerät und Videorecorder den Netzstecker des Receivers aus der Steckdose ziehen. Fehlerhafter Anschluss kann die Beschädigung von Fernsehgerät, Videorecorder und Receiver verursachen.
Erdung
Die Verbindungskabel des Konverters und der Satellitenantenne müssen geerdet werden. Die Erdung muss den Sicherheitsforderungen SABS 061 entsprechen.
Aufstellort
Stellen Sie den Receiver auf eine ebene und feste Unterlage. Schließen Sie jede Möglichkeit der direkten Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinwirkung aus.
WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG AUSZUSCHLIEßEN, SCHRAUBEN SIE NIE DEN DECKEL BZW. IRGENDWELCHE GEHÄUSETEILE AB. IM RECEIVER BEFINDEN SICH KEINE BAUTEILE, DIE VOM ANWENDER BZW. NICHTFACHMANN GEWARTET WERDEN KÖNNTEN. BEI BEDARF WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTES PERSONAL DES KUNDENDIENSTES.
Achtung!
Es dürfen keine Metallgegenstände und andere Fremdkörper in die Steckplätze für Module und elektronische Karten gesteckt werden, da dies zur Beschädigung des Receivers, Beeinträchtigung der Lebensdauer oder Aufhebung der Garantieverpflichtungen führen kann.



1. TASTEN CHANNEL
   Kanalumschalttasten.
2. Anzeige: Bereitschaft STAND BY (rot), Betrieb (grün), Signal (gelb).
3. TASTE TV/RADIO
4. TASTE STANDBY.
   Ein- und Ausschalten des Receivers. Diese Taste schaltet den Receiver von Bereitschaftsmodus (STANDBY) in Be triebsmodus und zurück.



1. LNB IN
   Buchse zum Anschluss der Antenne.
2. LNB OUT (Schleifausgang)
   Buchse zum Anschluss eines anderen Receivers.
3. RS-232
   Buchse zum Anschluss eines Personalcomputers
4. RF OUT
   Buchse zur Verbindung des Receivers mit dem Fernsehgerät mittels HF-Kabel. Das HF-Signal des Receivers wird an die Eingangsbuchse RF(ANT) Ihres Fernsehgerätes geleitet.
5. RF INPUT
   Buchse zum Anschluss der terrestrischen Antenne, deren Signal über Receiver ans Fernsehgerät geleitet wird.
6. S/PDIF
   Buchse zum Anschluss eines Digitalverstärkers.
7. TV SCART
   „Scart"-Anschluss für die Übertragung der Audio/Videosignale von Receiver zum Fernsehgerät.
8. S-VIDEO
   Buchse zum Anschluss eines Fernsehgerätes.

Anschluss des Receivers

Es gibt mehrere Möglichkeiten der Verbindung des Receivers mit Ihrer Audio/TV-Anlage. Wir empfehlen Ihnen, eine der unten angeführten Varianten zum Erzielen bestmöglicher Resultate zu wählen.

Satellitenprogramme



• Den 21-poligen Scart-Stecker des Kabels an die TV-SCART-Buchse des Receivers und an den Scart-Anschluss des Fernsehgerätes anschließen oder RCA-Verbindungskabel verwenden.
• Wenn Ihr Fernsehgerät mit keinem RCA oder SCART Anschluss ausgestattet ist, so sind die Stecker des HF-Koaxialkabels an die Buchse RF OUT des Receivers und an die Buchse RF IN-Buchse Ihres Fernsehgerätes anzuschließen.
• Das Koaxialkabel des Konverters an die Buchse LNB IN des Receivers anschließen.

Satellitenprogramme Hi-Fi



• Verbinden Sie Buchse Digital Audio des Receivers mit entsprechender Buchse Ihrer Hi Fi-Anlage.
• Schließen Sie die Buchse S-VIDEO des Receivers an die entsprechende Buchse Ihres Fernsehgerätes an.
• Verbinden Sie das Koaxialkabel des Konverters mit der LNB IN-Buchse des Receivers.

Satelliten- und Regionalprogramme



• Den Stecker des HF-Kabels an die RF OUT-Buchse des Receiver und an die RF IN-Buchse Ihres Fernsehgerätes anschließen.
• Verbinden Sie die RF IN-Buchse des Receivers mittels Koaxialkabels mit der Buchse der terrestrischen Antenne.
• Schließen Sie das Koaxialkabel des Konverters an die LNB IN-Buchse des Receivers an.

DiSEqC ist eine Protokollgruppe für den Receiverbetrieb mit externen Geräten. Zur Befehlsübertragung werden in diesen Protokollen bestimmte Kombinationen des 22 kHz Signals und Pausen verwendet. Der Receiver unterstützt die Protokolle DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2

Anschluss DiSEqC 1.0

An den Digitalreceiver kann direkt nur eine Antenne angeschlossen werden. Das Protokoll DiSEqC 1.0 gestattet den gleichzeitigen Anschluss von mehreren Antennen. Falls Sie zwei und mehr Antennen oder Konverter installiert haben, verwenden Sie den Schalter DiSEqC 1.0.

Schließen Sie das Koaxialkabel des ersten Konverters an die Eingangsbuchse LNB 1 oder LNB A des DiSEqC-Schalters an.
Verbinden Sie das Koaxialkabel des zweiten Konverters mit der Eingangsbuchse LNB 2 oder LNB B des DiSEqC-Schalters.
Gehen Sie wie beschrieben auch mit den anderen Konvertern vor.
Schließen Sie das Koaxialkabel einerseits an die RF OUT-Buchse des DiSEqC-Schalters und andererseits an die LNB IN-Buchse des Receivers an.

Anschluss DiSEqC 1.2

DiSEqC 1.2 ist ein Steuerprotokoll für das motorisierte Antriebssystem.
Einen Stecker des Koaxialkabels an die LNB IN-Buchse des Receivers und den anderen an die "REC"- oder Receiver-Buchse des DiSEqC 1.2-Antriebes anschließen.
Verbinden Sie die LNB IN-Buchse des Konverters über das Koaxialkabel mit dem DiSEqC 1.2-Antrieb.

Anmerkung: das Antriebsystem kann unterschiedlich konfiguriert werden. Ausführliche Information über das System erhalten Sie in der Bedienungs- und Montageanleitung.

Ein- und Ausschalten des Receivers

Nach dem Anschluss an die Stromversorgung bleibt der Receiver im Menü StandBy oder schaltet auf Betrieb.
Für den Betrieb des Receivers oder zum Ausschalten drücken Sie ⏻ Taste. Beim Stromausfall bleiben alle Einstellungen des Nutzers erholten.
Beim Abschalten der Stromversorgung ohne Umschaltung in StandBy wird der Erhalt der letzten Einstellungen nicht garantiert

1. 0 9 **ZIFFERNTASTEN**
Zur Eingabe diverser numerischer Daten und zur Wahl der Kanäle.

2. i **INFORMATION**
Ein- und Ausschalten der Infoanzeige. Beim Drücken dieser Taste wird auf dem Bildschirm folgende Information eingeblendet: Uhrzeit, Name und Nummer des geschalteten Kanals, Zahl der Tonspuren, Signalqualität. Beim wiederholten Drücken dieser Taste wird die Anzeige mit erweiterter Information eingeblendet: Satellitenname***, Transponder, Empfangsgeschwindigkeit sowie kurze Beschreibung der Sendung. Zum Schließen der Infoanzeige drücken Sie diese Taste
nochmals.

3. **TONSPUR**
Ein- und Ausschalten des Menüs „Tonspur". Beim Betätigen dieser Taste wird auf dem Bildschirm die Information über die Toneinstellungen und die Liste zugänglicher Audiokanäle eingeblendet.

4. **VIDEOTEXT / UNTERTITEL**
Einschalten von Videotext**. Ein- und Ausschalten der Untertitel.

5. UHF **Ein- und Ausblenden des Menüs mit Favoritenlisten.

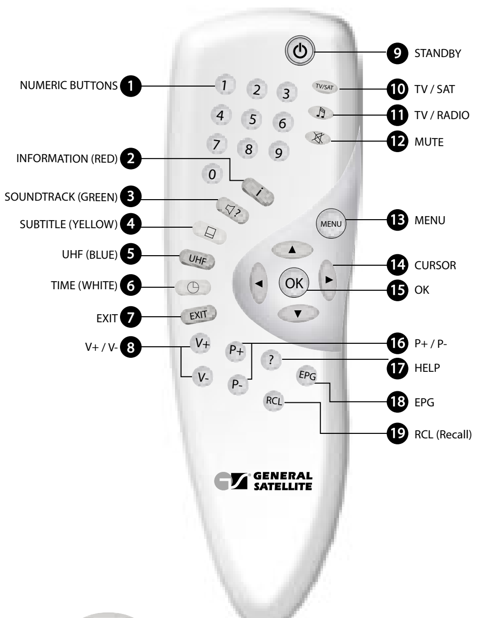
6. **ZEIT**
Ein- und Ausschalten der Uhrzeitanzeige. Nach Betätigen dieser Taste erscheint auf dem Bildschirm oben rechts die Uhrzeit.

7. EXIT **EXIT**
Durch Drücken der Taste AUSGANG (EXIT) während der Wiedergabe einer der Menüseiten erfolgt der Rücksprung ins vorherige Menü oder das Verlassen des Hauptmenüs. Durch Drücken dieser Taste während des Kanalsuchlaufs wird der Suchlauf unterbrochen.

8. V+ V- Lautstärkeeinstellung. (V+) - lauter, (V-) – leiser.

9. **BEREITSCHAFT**
Umschalttaste zum Sprung vom Bereitschaftsmodus (Standby) in den Betriebsmodus und zurück.

ACHTUNG! Im Bereitschaftsmodus bleiben einige Bauteile des Receivers unter Spannung.



10. TV/SAT **TV/SAT** (Umschaltung TV/SAT über „Scart"-Anschluss)
Diese Taste dient zum Umschalten des Empfangsmodus:
"Regional-TV"/ "Satelliten-TV".

11. **TV/RADIO**
Durch Drücken dieser Taste wird der Modus des Receivers von den TV-Kanälen zu den Rundfunkkanälen umgeschaltet.

12. **STUMMSCHALTUNG**
Ein- und Ausschalten des Tons.

13. MENU ** **MENU**
Aufruf des „Hauptmenüs" oder Rücksprung zur Betrachtung des laufenden Kanals .

14. **▲/▼ / ◄ /► KURSOR**
Diese Tasten dienen:
zum Springen im Kanalverzeichnis;
zum Ansteuern von Zeilen im Menü und zur Wahl des gewünschten Punktes oder der Option;
zur Einstellung der Lautstärke;
zum Umschalten der Kanäle;
zum Wechseln der Menüseiten;
zum Rücksprung von der Toneinstellung ins Menü „Tonspur" etc.

** Das Verlassen dieses Modus erfolgt durch Drücken der Taste EXIT
*** Die Information über Satellit wird beim Expert-Modus erscheint.

15. OK **OK**
Aufruf des Kanalverzeichnisses**. Beim eingeblendeten Menü bestätigt diese Taste die Wahl des gewünschten Punktes oder der Option.
16. P+ / P- Kanalwahl aufwärts (P+), Kanalwahl abwärts (P-). Mit diesen Tasten erfolgt auch die Anwahl der Seiten des Kanalverzeichnisses aufwärts/abwärts.
17. ? ***HILFE**
Ein- und Ausblenden des Menüs „Hilfe“. Das Einblenden der Hilfs-Information auf dem Bildschirm ist zu jeder Zeit während des Receiverbetriebes möglich.
18. EPG ****EPG**
TV-Programmführer (EPG). Ein- und Ausschalten des elektronischen Programmführers.
19. RCL **RCL**
Rücksprung zum vorher gesehenen Kanal. Umstellung der Programmplätze im Menü “Kanalanordnung”

Anmerkung: Das Design der Fernbedienung kann ohne Vorankündigung geändert werden.

---

* Diese Funktion bzw. Taste ist in einigen Softwareversionen nicht aktiviert

** Das Verlassen dieses Modus erfolgt durch Drücken der Taste EXIT

Grundfunktionen

Informationsanzeige



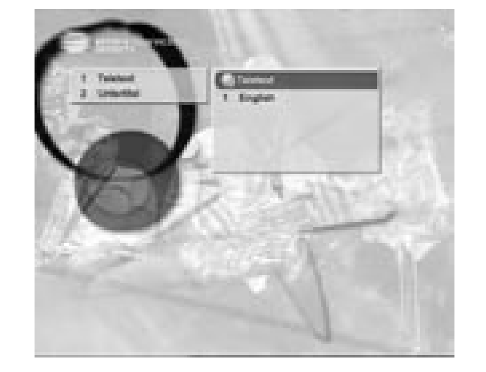
Kanal- und Programmkenndaten werden in der Informationsanzeige im unteren Teil des Bildschirmes nach Drücken der roten Taste i oder beim Kanalumschalten automatisch angezeigt.
In der kurzen Informationsanzeige werden eingeblendet:

- Kanalname
- Kanalnummer
- Name der Favoritenliste
- Symbole: Untertitel, Videotext. Kanalsperre, Rundfunkkanal, Digitaltonwiedergabe, Verschlüsselung, Verschlüsselungsart
- aktuelle Tonspurnummer, Anzahl der Tonspuren
- Name der laufenden/nächsten Sendung
- Uhrzeit von Beginn/Ende der laufenden Sendung*

Beim wiederholten Drücken der roten Taste i erscheint in der Mitte des Bildschirmes eine Anzeige mit erweiterter Information. Sie beinhaltet***:

- Name des Satelliten
- Name des Netzes
- Frequenz, Polarisation, FEC, Strömungsgeschwindigkeit (SR)
- Video, Audio, Synchro- PID des Kanals**
- Genre der Sendung
- FSK
- aktuelles Datum
- detaillierte Beschreibung der Sendung*
- Balken „Signalqualität" + „Signalstärke"

Videotext



Im Receiver ist der Videotext-Decoder STB eingebaut. Zum Aktivieren drücken Sie die gelbe Taste und wählen in der eingeblendeten Liste Videotext aus. Dann drücken Sie die Taste ▶. Im angezeigten Menü wählen Sie die Sprache des Videotextes. Videotextsteuerung erfolgt mit Hilfe von Farb-, Ziffern- und Kursortasten der Fernbedienung.

Der Receiver unterstützt auch den Videotextmodus VBI. Der Textempfang in diesem Modus ist am Fernsehgerät mit eingebautem Videotext-Decoder mit Hilfe der Fernbedienung des Fernsehers möglich.

Anmerkung: diese Funktion ist nur möglich, wenn Videotext von der entsprechenden TV-Gesellschaft angeboten wird.




* s. Abschnitt „TV-PROGRAMMFÜHRER"
** s. Abschnitt „EDITIEREN VON PID"
*** wird beim Expert-Modus erscheint

Untertitel



Zum Abrufen der Untertitel drücken Sie die gelbe Taste ⊟ ,
Wählen Sie in der eingeblendeten Liste „Untertitel“ aus und drücken dann ▶ . Im angezeigten Menü wählen Sie die Sprache der Untertitel und drücken dann die Taste OK . Nun wird das Bild mit den Untertiteln begleitet.
Zum Ausschalten der Untertitel drücken Sie die gelbe Taste ⊟ .
Wählen Sie in der eingeblendeten Liste „Untertitel“ aus und drücken dann ▶ . Im angezeigten Menü wählen Sie den Punkt „Ausgang“.
Im Untertitelmodus wird die Uhrzeitanzeige ausgeblendet.

Anmerkung: diese Funktion ist nur möglich, wenn Untertitel von der entsprechenden TV-Gesellschaft angeboten werden.

Kanalumschaltung

Gewünschte Kanäle können wie folgt ausgewählt werden:
Den Kanal mit den Tasten 0 ~ 9 der Fernbedienung direkt anwählen.
Die Umschaltung zum nächsten/vorherigen Kanal erfolgt mit den Tasten ▲/▼ oder P+ / P- .
Die Auswahl zwischen den TV/Rundfunkkanälen erfolgt durch Drücken der Taste ♫ .
Um zum zuletzt gesehenen Kanal zurückzuspringen, drücken Sie die Taste RCL .

Lautstärkeeinstellung



Zur Einstellung der Lautstärke betätigen Sie die Tasten V+ / V- oder ◀ / ▶. Die Tasten / funktionieren sowohl im Menümodus als auch während des Fernsehens. Die Tasten ◀ / ▶ sind im Menümodus abgeschaltet.
Um den Ton zeitweilig auszuschalten, drücken Sie die Taste 🔇 Stummschaltung.
Um den Ton wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste 🔇 nochmals oder eine der Tasten V+ / V- , ◀ / ▶ .

Tonspur



Wenn Sie die Sprache des zu betrachtenden Kanals wechseln möchten, drücken Sie die grüne Taste ◁ ? .
Oben im linken Teil des Bildschirmes erscheint das Menü. Die Auswahl der Tonspur erfolgt mit den Tasten ▲/▼ .
Zum Wechseln des Modus Audioausgang (Vorbestimmt, links, rechts) dienen die Tasten ◀ / ▶ .
Zum Verlassen dieses Menüs drücken Sie wiederholt die Taste ◁ ? oder EXIT.
Der Modus des Audioausganges kann auch im Menü „Einstellung“ – „Systemeinstellungen“ – „Einstellung des AV-Ausganges“ geändert werden: hier kann man ebenfalls Stereo, Mono, Die Einstellungsdaten werden für jeden Kanal gespeichert.

Anmerkung: diese Funktion ist nur möglich, wenn sie von der entsprechenden TV-Gesellschaft angeboten wird.

* Diese Funktion bzw. Taste ist in einigen Softwareversionen nicht aktiviert.

Kanalverzeichnis



Zum Einblenden des aktuellen Kanalverzeichnisses drücken Sie die Taste OK . Das Kanalverzeichnis kann im normalen und im erweiterten Modus angezeigt werden. Zum Wechseln des aktuellen Modus betätigen Sie die rote Taste i . Im oberen Feld ist der Name des aktuellen Verzeichnisses und im unteren die vollständige Bezeichnung des gewählten Kanals eingeblendet.
Zum Anfahren im Kanalverzeichnis dienen die Tasten ◀ / ▶▲/▼, P+ / P- .
Mit Hilfe der Tasten ▲/▼ können Sie den Kursor aufwärts und abwärts bewegen. Im erweiterten Modus können Sie mit Hilfe der Tasten ◀ / ▶ im Kanalverzeichnis die Spalten aufwärts und abwärts und mit den Tasten P+ / P- die Seiten aufwärts und abwärts umblättern. Im normalen Betriebsmodus ist das Blättern der Seiten nur mit den Tasten P+ / P- möglich. Die Spalte rechts zeigt die Position des gewählten Kanals im Gesamtverzeichnis an. Drücken Sie die Taste OK zum Betrachten des gewählten Kanals.

Favoritenliste



Im Gerät sind 4 Favoritenlisten vorprogrammiert. Favoritenlisten können im „Hauptmenü“ – „Kanalanordnung“ angeordnet werden.
Zum Einblenden der Favoritenlisten drücken Sie die blaue Taste UHF der Fernbedienung im Modus Programmübersicht.
Mit Hilfe von Tasten ▲/▼ in der Liste springen. Zum Öffnen der Liste drücken Sie die Taste ▶. Zum Anzeigen des gewählten Kanals drücken Sie die Taste OK .

Durch das Drücken der Taste OK im Listenverzeichnis erscheint der zuletzt gesehene Kanal im Kanalverzeichnis oder der erste Kanal aus diesem Kanalverzeichnis. Die Listen „Alle TV-Sender“ und „Alle Rundfunksender“ werden nach dem Suchlauf erstellt. Das Löschen einer der Listen hat das Entfernen des Inhaltes der Favoritenliste zur Folge.

Anmerkung: die maximale Anzahl der Favoritenlisten beträgt 30.

Hilfe*

Zur Erklärung der Receiverfunktionen drücken Sie die Auskunftstaste ? . Die Auskunft ist auch im Menümodus zugänglich.

Uhrzeit

Zum Abrufen der Uhr während des Fernsehens drücken Sie die weiße Taste ◷ der Fernbedienung. Zum Ausblenden der Uhr drücken Sie erneut die Taste ◷ . Die Uhrzeit wird auch nach Drücken der roten Taste der kurzen Informationsanzeige i der Fernbedienung angezeigt.

---

* Diese Funktion bzw. Taste ist in einigen Softwareversionen nicht aktiviert.

Ersteinstellung*

Die Ersteinstellung hilft dem Empfänger mit einigen Schritten die Arbeit vorzubereiten. Jeder Schritt ist in einem Menüpunkt beschrieben (Einstellung der Sprache, Einstellung des AV-Ausganges u.a.) Die Reihenfolge der Handlungen ist im entsprechenden Abschnitt dieser Anleitung beschrieben.
Die Ersteinstellung wird beim erstmaligen Starten des Receivers oder bei der Rückstellung des Receivers auf die Werkseinstellungen aufgerufen.

Einstellungen des Receivers, Suchlauf und Editieren der Kanäle, Zugang zu Kanälen und Servicefunktionen sowie anderen Operationen erfolgen über das Menüsystem. Es gibt zwei Arten von Menüs: Vollbildanzeige und aufzurufendes Menü.

Vollbildmenü





Inhalt des Vollbildmenüs:
- Menüüberschrift
- Menüpunkte

Zum Anwählen des Menüpunktes werden die Tasten ▲/▼ verwendet, zur Bestätigung des gewählten Menüpunktes dient die Taste OK, Abbrechen/Überspringen zur nächsten Ebene erfolgt nach Drücken der Taste EXIT .
Menüpunkte sind folgendermaßen ausgelegt:
1. Als Tasten zum Überspringen zur nächsten Menüebene.
2. Als Eingabefelder. Zur Eingabe verwenden Sie die Tasten 0 - 9 zur Bestätigung der Eingabe drücken Sie die Taste OK oder eine der Tasten ◀ / ▶ ▲/▼ , zum Abbrechen die Taste EXIT.
3. Einzublendende Listen. Zum Öffnen der Liste betätigen Sie die Taste OK, zum Springen in der Liste verwenden Sie die Tasten ▲/▼, zur Bestätigung dient die Taste OK , zum Abbrechen - EXIT , die Auswahl der Punkte in der Liste erfolgt mit den Tasten ◀ / ▶.

Anmerkung: die einzublendende Liste kann auch als Eingabefeld dienen.
- Hilfefenster. Im Hilfefenster kann die Information über mögliche Operationen (Auswahl aus der Liste, Eingabe von Daten etc.) für jeden Menüpunkt aufgerufen werden.
- Funktionstasten. Es gibt vier Farbtasten, die auch auf der Fernbedienung gleich angeordnet sind. Ist eine Taste aktiviert worden, so wird auf dem Bildschirm ein entsprechendes Fenster eingeblendet und die Menüpunkte werden
- beschriftet (Ändern, Umbenennen etc.). Sind die Tasten nicht aktiviert, so erscheint keine Beschriftung.

Für den Zugang zu meisten Funktionen des Receivers ist ein Passwort – PIN-Code - einzugeben**.

* Diese Funktion bzw. Taste ist in einigen Softwareversionen nicht aktiviert.
** s. Abschnitt „KINDERSICHERUNG“

Aufzurufende Menüs

Aufzurufende Menüs sind Sonderfenster zur Kanal-, Tonspurwahl usw.. Die Bedienung jedes einzelnen Menüs ist im entsprechenden Abschnitt der Anleitung beschrieben

Das Hauptmenü beinhaltet folgende Punkte:

- Einstellung: Kanalsuchlauf, bereits gespeicherte Kanäle, Systemeinstellungen etc.
- TV-Programmführer: Informationen über die Programme eines jeden Kanals mit Datum und Uhrzeit.
- Kindersicherung: Einstellung des individuellen Passwortes zur Zugriffssicherung vor Kindern, Einstellung der Altersgrenze zur Programmeignung für Kinder.
- Timer: Einstellung der Uhr und der Taskzeit.
- Spiele: Zugang zu Spielen „Tetris“ und „Life“.
- Status: Information über Empfängertyp, Hard-, Software und Datenbankversion.

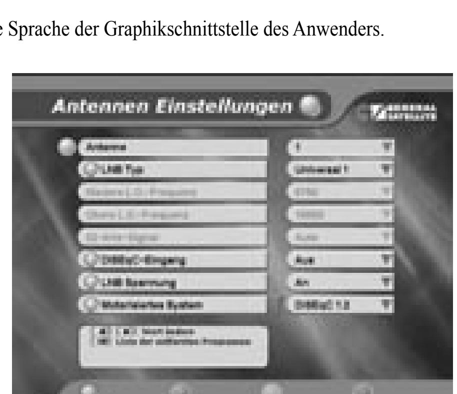


Tastatur



Die Tastatur dient zur Eingabe diverser Textinformationen (Kanalname, Gruppen, Satelliten, Netze).
Zur Eingabe eines Buchstabes/Symbols bewegen Sie den Kursor mit Hilfe von Tasten ◄ / ► ▲/▼ zum gewünschten Buchstabe/Symbol und drücken danach die OK Taste. Zum Speichern der Eingabe drücken Sie die grüne Taste ◁? .
Zum Löschen eines Symbols drücken Sie die rote Taste i .
Zum Wechseln der Tastaturbelegung drücken Sie die blaue Taste UHF (dabei erscheint oben rechts die Sprache ausgewählter Belegung). Zum Verlassen der Funktion, ohne eingegebene Information zu speichern, drücken Sie die graue Taste .
Die erste Standardsprache der Tastaturbelegung ist die aktuelle Sprache der Graphikschnittstelle des Anwenders.

Einstellung der Antennenparameter



In dem Menü “Antenneneinstellung” ist es möglich jeder Antennennummer folgende Parameter zuzuordnen:

- LNB-Typ (Konverter)
- DiSEqC Eingang
- 22 kHz Ton
- LNB
- Antriebssystem

Mit Hilfe der roten Taste i der Fernbedienung können alle Antennen- mit dazugehörigen Kanaldaten vollständig gelöscht werden.
Zum Hinzufügen einer neuen Antenne ist in der Antennenliste der Punkt „Neue“ auszuwählen und die gelbe Taste ⊟ zu drücken, danach sind die Parameter der neuen Antenne einzugeben.

Anmerkung: Am Receiver können bis zu 4 Antennen mit Hilfe von Schalter DiSEqC 1.0 und bis zu 8 Antennen mit Hilfe von Schalter „22 kHz“ angeschlossen werden.

LNB-Typ (Konverter)

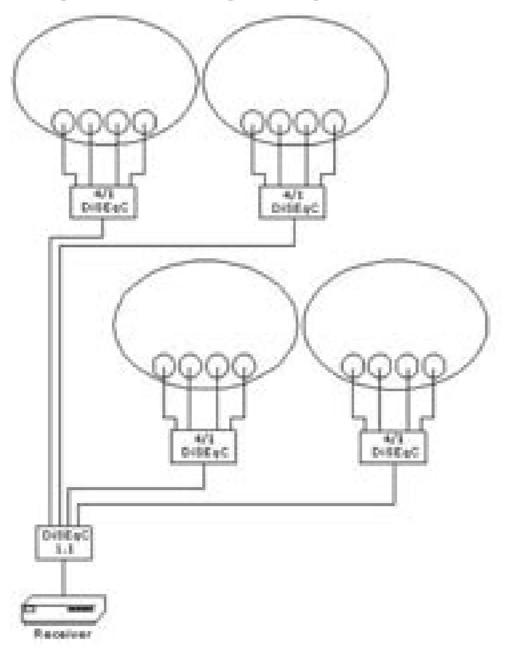
Wählen Sie den Typ LNB (Einzel, Doppel, Universal 1, Universal 2).
Im Falle der Verwendung von Einzel-LNB ist der Wert des unteren Frequenzbereiches des Oszillators aus: 5150, 9750, 10600, 10750 zu wählen. Fehlt die erforderliche Frequenz, so ist sie manuell mit Hilfe der Zifferntasten einzugeben.
Wird ein Doppel-LNB verwendet, so sind die Werte der unteren und oberen Frequenzbereichen des Oszillators aus: 5150, 9750, 10600, 10750 zu wählen. Fehlt die erforderliche Frequenz, so ist sie manuell mit Hilfe von Zifferntasten einzugeben.
Sollte als LNB-Typ „Universal 1“ ausgewählt werden, so erfolgt die Frequenzumschaltung zwischen den Frequenzen 9750 und 10600 MHz automatisch. Die Einstellung des Tonsignals 22 kHz ist nicht erforderlich (deaktiviert).
Haben Sie den LNB-Typ „Universal 2“ ausgewählt werden, so erfolgt die Frequenzumschaltung zwischen den Frequenzen 9750 und 10750 MHz automatisch. Die Einstellung des Tonsignals 22 kHz ist nicht erforderlich (deaktiviert).

22 kHz Ton

Wird zum Schalten von zwei oder mehreren Antennen oder Konverter verwendet.

DiSEqC Eingang

Wollen Sie am Receiver mehrere über den Schalters DiSEqC angeschlossene Antennen oder Konverter verwenden, so ist dabei ein entsprechender Parameter DiSEqC A-D (1-4) oder TonBurst A B auszuwählen.
Zur korrekten Steuerung des Systems mit Multiswitch, eingebautem Protokoll DiSEqC 2.0 und Analogsteuerung (0/22 kHz, 13/18 V, Impulston) ist es erforderlich:
bei DiSEqC – Steuerung ist die erforderliche Kombination des DiSEqC –Schalters als DiSEqC A, DiSEqC B u s.w., und bei Analogsteuerung als TonBurst A, TonBurst B einzugeben.
Zum Wechseln der Steuerart von DiSEqC zur Analogsteuerung sind die für den konkreten Schalter empfohlenen
Schritte vorzunehmen.
Anmerkung: die Schalter DiSEqC 2.0 unterstützen die Steuerung nach Protokoll DiSEqC 1.0.



*DiSEqC 1.1-Eingang**

Bei der Benutzung der DISEqC 1.1- und DISEqC 1.0-Schalter können bis zu 16 Antennen an den Receiver angeschlossen werden.
Schließen Sie die Schalter gemäß des Schaltplans an.
Wählen Sie in den Punkten DiSEqC-Eingang und DiSEqC 1.1-Eingang die entsprechenden Eingänge.

LNB-Spannung

Ein- und Ausschalten der LNB-Stromversorgung (Konverters).

* Diese Funktion bzw. Taste ist in einigen Softwareversionen nicht aktiviert.

Antriebssystem

Verwenden Sie einen Motor zum Steuerantrieb der Antenne mit dem USALS, so wählen Sie in diesem Menü den Punkt USALS. Verwenden Sie einen Motor zum Steuerantrieb der Antenne mit dem Protokloll DiSEqC 1.2, so wählen Sie in diesem Menü den Punkt „DiSEqC 1.2".

Einstellung der Positioniervorrichtung



Zum Einstellen des Positionierers auf die Satellitenposition ist erforderlich:

- Den zum Kanalsuchlauf gewünschten Satellit auswählen.
- Den Transponder (Empfangs- und Sendeeinrichtung) wählen. Der Receiver beginnt aufgrund eingegebener Daten des gewählten Transponders den Satellit zu suchen.

Danach drücken Sie die Taste „Signalsuche" (blaue Taste UHF). Dann wählen Sie die Bewegungsrichtung der Antenne durch Drücken der Tasten ◀ / ▶ (Ost oder West). Die Antenne bewegt sich automatisch in die eingegebene Richtung bis das Signal des gewählten Transponders geortet wird. Wenn das Signal schon lokalisiert wurde, ist es erforderlich, die präzise manuelle Nachstellung zur Sicherung des höchsten Signalpegels durchzuführen. Dazu bringen Sie den Kursor zu dreieckigen Tasten und durch Drücken oder Festhalten der Tasten ◀ oder ▶ stellen Sie maximale Werte in der Skala Signalstärke/-Qualität ein.

- Drücken Sie die grüne Taste ◁? zum Speichern der gefundenen Position.

Ist die Lage des Satelliten bereits im Stellregler gespeichert worden, drücken Sie die gelbe Taste ⊟ und geben die Positionsnummer ein. Zur Bestätigung der Auswahl drücken Sie die Taste OK .

Nach der Wahl des Punktes „Kanalsuchlauf" öffnet sich das Fenster des automatischen Suchlaufs.

Zusätzliche Positioniereinstellungen.

Zur Einstellung der östlichen (westlichen) Bewegungsgrenze der Antenne bringen Sie die Antenne in östliche (westliche) Endstellung, wählen sie im Menü „Zusätzliche Stellreglereinstellungen" die Grenze: Ost (West) und drücken die grüne Taste ◁? . Zum Löschen der Grenze die rote Taste i drücken.

Um die Antenne in die Anfangsposition zu bringen, wählen Sie „Zur Position 0 fahren" an und betätigen die grüne Taste ◁? .

Der Befehl „Umrechnen" ist für jeden Stellenregler spezifisch (grüne Taste ◁?). *

Anmerkung: im Receiver kann die Funktion des DiSEqC-Schalters mit der des Antennenantriebs nach Protokoll DiSEqC 1.2 kombiniert werden.

* Diese Funktion bzw. Taste ist in einigen Softwareversionen nicht aktiviert.

Abstimmung des Positioners USALS

USALS ist das Steuerungsprogramm des motorisierten Systems für die Umlenkung auf den gewählten Satellit.

USALS-Menü beinhaltet folgende Punkte:



- Satellit – Auswahl des Satelliten, auf den man übergehen soll.
- Transponder – Auswahl des Transponders.
- Orbitalposition– Orbitalposition des gewählten Satellites.
- Breite – geographische Breite der Antennenlage
- Länge – geographische Länge der Antennenlage
- Übergehen - Umlenkung der Antenne auf den gewählten Satellit

Um das motorisierte System zu stoppen, drücken Sie die rote Taste i (Befehl "Stop").

Drücken Sie die gelbe Taste , um die Antenne in die Nullposition zu versetzen (Befehl "zur Position 0 fahren").

Als Nullposition wird das Zenrum des Umlenkbereiches des motorisierten Systems angenommen.



Um die Antenne auf den Satellit zu verstellen:

- Wählen Sie den Satelliten, auf den das motorisierte System abgestimmt werden soll.
- Wählen Sie den Transponder. Die Skalen der Stärke \ Qualität des Signals von diesem Transponder werden im unteren Teil des Bildschirmes angezeigt.
- Breite und Länge des Standortes des motorisierten Systems einstellen. Dazu:

o die Taste OK drücken.

o den Wert mittels Tastatur eingeben.

o die Richtung Ost oder West einstellen.

o die grüne Taste ? drücken, um den eingegebenen Wert zu speichern, oder die graue Taste EXIT , um die Änderungen aufzuheben.

- Wahlen Sie "Übergehen", beginnt die Antenne sich auf den Satellit zu positionieren. Auf dem Bildschirm erscheint die Mitteilung über die Bewegung der Antenne.
- Nach der Beendigung der Antennenbewegung sollen die Skalen der Stärke \ Qualität des Signals einen Wert anzeigen.

Um das maximale Niveau der Stärke \ Qualität des Signals zu bekommen, kann die Antennenlage korrigiert werden. Dazu verschieben Sie den Kursor auf die Dreiecktasten und regeln Sie mit den Tasten ◀ / ▶ nach. Erfolgt keine Reaktion, so versuchen Sie den Transponder des laufenden Satellites zu tauschen.

Einstellung der Satellitenparameter

Das Menü "Einstellung der Satellitenparameter" ermögli-cht den gewünschten Satelliten aus der Liste zu wählen, zu löschen, einen neuen hinzuzufügen, sowie den Satellitennamen und die Information über dessen Orbitalposition zu

ändern. In diesem Menü können auch die Parameter der Transponder geändert und die neuen Transponder hinzugefügt werden.



Satellitenname

Satellitennamen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Zunächst kommen im Verzeichnis die Namen in lateinischen Buchstaben und nachher in Buchstaben anderer Sprachen. Falls der gewünschte Satellit in der Liste fehlt, so wählen Sie den Punkt „Neu" (letzte Zeile im Verzeichnis) aus und drücken dann die gelbe Taste . In der Auflistung erscheint die Aufschrift „Neuer Satellit". Zur Namenänderung drücken Sie die blaue Taste . Von der Tastatur* geben Sie den gewünschten Namen ein. Nach diesem Verfahren können Sie den Namen jedes beliebigen Satelliten ändern.

Orbitallage

Zur Eingabe erforderlicher Orbitalposition ist zum Menüpunkt „Orbitalposition" zu überspringen. Zur Bestätigung drücken Sie die Taste OK . Danach ist mit Hilfe von Tasten 0 ~ 9 die erforderliche Position des Satelliten in Format "xxx . x" (vier Stellen) anwählen. Nach Eingabe des letzten Zeichens öffnet sich die Liste mit zwei Richtungs-varianten „W" oder „E", die gewünschte auswählen und bestätigen. Die Orbitalposition muss im Bereich von 0 bis 180 Grad liegen.

Transponder

Dieser Menüpunkt beinhaltet die Auflistung der Transponder des gewählten Satelliten. Jedem Transponder sind folgende Parameter zugeordnet: Frequenz, Polarisation, Strömungsgeschwindigkeit, FEC.

Achtung: zur Änderung der Transponderliste und -Parameter ist der Punkt „Experte" im Menü „Einstellung" – „Systemeinstellungen" – „Sonstige Einstellungen" – „Einstellmodus" – „Experte" aufzurufen.

Frequenz

Die Frequenz des Transponders einzugeben. Die Frequenz liegt im Bereich 3400-12750 MHz.

Polarisation

Den Polarisationstyp auswählen: Vertikal, Horizontal, Links, Rechts.

Strömungsgeschwindigkeit

Die erforderliche Strömungsgeschwindigkeit auswählen. Der beliebige Wert kann mit Hilfe von Tasten 0 ~ 9 eingegeben werden.

FEC

Der Parameter der Fehlerkorrektur wählen: 1\2, 2\3, 3\4, 5\6, 7\8.

*s. Abschnitt „TASTATUR"

Einstellung der Sprache

In diesem Menü können Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs und des Fernsehbegleittons bestimmen.



Sprache des Menüs

Auswahl der Menü- und Informationssprache auf dem Bildschirm. Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die gewünschte Menüsprache des Receivers wählen.

*Sprache Audio**

Die Auswahl der Sprache ist möglich, wenn diese Sprache in der Sendung angeboten wird.

Sprache der Untertitel

Die Sprache der Untertitel kann im Menü „Untertitel" ausgewählt werden. Zum Aufruf der Untertitel während des Fernsehens drücken Sie die gelbe Taste . Klicken den Punkt „Untertitel" an und betätigen die Taste OK . Nun wird das Bild mit Untertiteln versehen.

---

* Diese Funktion bzw. Taste ist in einigen Softwareversionen nicht aktiviert.

Menü Einstellung

Einstellung des AV-Ausganges



Das Menü “ Einstellung des AV-Ausganges” dient zur Einstellung von:
- Videoausgang
- Audioausgang
- Bildschirmformat
- UHF Kanäle
- Standard TV
- Tondigitalausgang SPDIF

Videoausgang
Einstellung vom gewünschten Ausgang des Videosignals über TV SCART (RGB oder CVBS).

Audioausgang
Einstellung vom gewünschten Ausgang des Audiosignals über TV SCART, SPDIF.

Bildschirmformat
Einstellung des gewünschten Bildschirmformats (4:3 oder 16:9).

*Bildschirmformat**
Wählen Sie das Format der Bildwiedergabe auf dem Bildschirm.
Beträgt das Seitenverhältnis Ihres Fernsehgerätes 4:3 und das der Signalquelle 16:9, so können Sie nach Ihrer Wahl die Wiedergabe entweder in Form eines breiten Streifens oder als Darstellung in der Mitte einstellen.
Beträgt das Seitenverhältnis Ihres Fernsehgerätes 16:9, und das der Signalquelle 4:3, so können Sie nach Ihrer Wahl die Wiedergabe entweder als kleines Fenster oder im Vollbildmodus einstellen.

UHF Kanal
Auswahl der UHF-Kanäle (21-69).

Standard TV
Einstellung des TV-Wiedergabestandards Ihres Fernsehgerätes: PAL B/G, PAL D/K, PAL I, SECAM.

SPDIF
Ein- und Ausschalten des Tondigitalausganges SPDIF.

Sonstige Einstellungen

Das Menü “ Sonstige Einstellungen” beinhaltet folgende Punkte:
• Transparenz des Menüs
• Anzeigedauer
• Einschaltmodus
• Einstellmodus

Transparenz des Menüs
Einstellung des gewünschten Transparenzgrades für die Wiedergabe von Infoanzeige, Kanalverzeichnis, Zeitanzeige etc. Der Wert kann im Bereich 0 – 70% in Schritten von je 10% ausgewählt werden.

Farbschema

Auswahl einer der vier Farben.

Anzeigedauer

Einstellung der gewünschten Anzeigedauer der Infoanzeige. Die Dauer kann im Bereich von 0 bis zu 30 Sekunden eingegeben werden.

Einschaltmodus

Der Bereitschaftsmodus: nach Anschluss des Receivers zum Netz bleibt er im Bereitschaftsmodus, zum Umschalten in den Betriebsmodus drücken Sie die Schalttaste ⏻ .
Der Betriebsmodus: derReceiver wird sofort in den Betriebmodus geschaltet.

Einstellmodus

“Anfänger”: dieses Modus sperrt den Zugriff bzw. Änderung der gespeicherten Datenbank der Satelliten und

Transponder sowie das Editieren von PID.

„Experte“: dieser Modus ermöglicht die Änderung der gespeicherten Daten von Satelliten und Transponder sowie das Editieren von PID.

Editieren von PID





Als Standard ist im Receiver die Funktion automatischer Aktualisierung der PID-Kanäle vom Satelliten vorprogrammiert. Zur Eingabe eines speziellen PID-Wertes oder zum Abschalten der automatischen Aktualisierung in einem
bestimmten Kanal ist es erforderlich:
• Den Einstellmodus „Experte“ anwählen.
• Den Kanal zur PID-Änderung einschalten (die Tonspur wählen, falls mehrere Audio-PID vorhanden).
• Die erweiterte Infoanzeige durch Doppelklicken der roten Taste [i] abrufen.
• Die Taste [UHF] drücken. PID editieren.
• Zum Speichern der Änderungen die Taste [UHF] drücken.

Nun werden die PID rot angezeigt und vom Satelliten aus nicht mehr aktualisiert.
Um die automatische Aktualisierung von PID wiederherzustellen, öffnen Sie den Modus „PID Editieren“ und drücken die grüne Taste [◁?] und zur Bestätigung die Taste [OK] .

Kanalsuchlauf

Im Receiver sind zwei Kanalsuchlaufarten einprogrammiert: automatisch und manuell.

Automatischer Suchlauf



Zum Starten des automatischen Suchlaufs ist erforderlich:

• Die bestehende Antenne auswählen oder eine neue erstellen. Die Erstellung der neuen Antenne oder die Änderung der bestehenden erfolgt durch Drücken der blauen Taste UHF .

• Den Namen des Satelliten in der zur Suche bestimmten Transponderliste auswählen. Bei Bedarf kann die bestehende Transponderliste editiert werden, dazu die blaue Taste UHF drücken.

• Die Suchoption eingeben "Nur unverschlüsselte" (ja, nein).

• Die Suchoption eingeben (schnell, vollständig oder im Netz).

Schnelle Suche: der Receiver sucht die in der Datenbank gespeicherte Transponderliste.

Suche im Netz: der Receiver sucht die in der Datenbank des Receivers gespeicherte Transponderliste und ergänzt sie mit der aus der Signalströmung erhaltenden Information.

Vollständige Suche: der Kanalsuchlauf erfolgt in der vom Receiver gespeicherten Datenbank der Transponderfrequenzen und in der vom Signal enthaltenen Information. Die Polarisations- und FEC-Werte werden dabei aus allen möglichen Varianten ausgewählt. Der Strömungsgeschwindigkeitswert wird aus dem im Receiverspeicher vorhandenen Strömungsgeschwindigkeitssonderordner gewählt. Der Strömungsgeschwindigkeitssonderordner kann editiert/ergänzt werden. Zum Hinzufügen einer neuen Strömungsgeschwindigkeit ist der Punkt „Neu“ anzuwählen, die gelbe Taste ⊟ zu drücken und der neue Wert anstelle des alten einzugeben. Das Löschen des Strömungsgeschwindigkeitswertes erfolgt durch Drücken der roten Taste i .

• Den Menüpunkt "Suche starten" anwählen.

Während des Suchlaufs werden auf dem Bildschirm die Ablaufsskala und zwei Listen gefundener Kanäle (TV- und Funksender): die neuen in schwarzer Farbe, die in der Datenbank bereits vorhandenen in grauer Farbe, angezeigt. Ist der gefundene Kanal im Gesamtverzeichnis schon vorhanden, so wird er nicht erneut hinzugefügt.

Nach der Beendigung des Suchlaufs wird auf dem Bildschirm die Anzahl der gefundenen Kanäle angezeigt. Die gefundenen Kanäle können gespeichert werden. Beim Drücken der Taste EXIT während des Suchlaufs wird die Suche abgebrochen und die gefundenen Kanäle können gespeichert werden.

Manueller Suchlauf

Zum manuellen Suchlauf ist erforderlich:
• Die Antennennummer anwählen oder eine neue erstellen.
• Die Transponderfrequenz eingeben.
• Die Polarisation des Transponders auswählen (Vertikal, Horizontal, Links, Rechts, Auto).
• Die Strömungsgeschwindigkeit eingeben.
• Den Parameter der FEC-Fehlerkorrektur wählen (1\2, 2\3, 3\4, 5\6, 6\7, 7\8, Auto)
Falls der gewählte Transponder vorhanden ist und die Daten korrekt eingegeben wurden, so zeigt der Streifen im unteren Bildschirmteil die Signalqualität und –Pegel an.
• Im Menü die Funktion „Suche starten“ klicken.



Während des Suchlaufs werden auf dem Bildschirm die Ablaufsskala und zwei Listen gefundener Kanäle (TV- und Funksender): die neuen Kanäle werden in schwarzer Farbe, die in der Datenbank bereits vorhandenen Kanäle in grauer Farbe, angezeigt. Ist der gefundene Kanal im Gesamtverzeichnis schon vorhanden, so wird er nicht erneut hinzugefügt.

Nach der Beendigung des Suchlaufs wird auf dem Bildschirm die Anzahl der gefundenen Kanäle eingeblendet. Die gefundenen Kanäle können gespeichert werden. Beim Drücken der Taste EXIT während des Suchlaufs wird die Suche abgebrochen und die gefundenen Kanäle können gespeichert werden.

Bei Bedarf können Sie zusätzliche Suchkriterien eingeben: Nur unverschlüsselte Kanäle, Suche im Netz sowie Audio-, Video- und Synchro-PID im Menü „Zusätzliche Einstellungen“.

Zusätzliche Einstellungen

Suche im Netz

Suche im Netz: der Receiver sucht die in der Datenbank gespeicherte Transponderliste und ergänzt sie mit der in der Signalströmung erhaltenen Information.

Achtung: diese Funktion wird ausgeführt, wenn in der Signalströmung des entsprechenden Transponders die Information über die Frequenz eines anderen Transponders vorhanden ist. Die Suche wird dann im anderen Transponder zusätzlich zu dem vom Anwender eingegebenen fortgesetzt.

Nur unverschlüsselte Kanäle

Das automatische Überspringen der mit Passwort geschützten (codierten) Kanäle. Wählen Sie „Ja“, wenn Sie wollen, dass der Receiver nur die frei zugänglichen Kanäle in der Datenbank speichert.

Video PID / Audio PID / Synchro PID

Werte der „Paketidentifikation“ PID (Audio, Video, Synchro) können manuell eingegeben werden. Diese Funktion wird bei der Kanalsuche von Transponder mit nicht normierten Parametern verwendet.

Kanalanordnung

Das Menü „Kanalanordnung“ beinhaltet die folgende Punkte für Gruppierung der Kanäle nach den bestimmten Parametern:



- Alle – enthält 2 Listen: Alle TV und Alle Radio;
- Netzanbieter – enthält die Liste in der Datenbank gespeicherter Programmanbieter;
- Satellit – enthält die Liste in der Datenbank gespeicherter Satelliten;
- Transponder – enthält die Liste in der Datenbank gespeicherter Transponder;
- Antenne – enthält die Liste in der Datenbank gespeicherter Antennen.



Um einen Kanal aus der Kanalgruppe zu wählen, betätigen Sie die Tasten ◀ / ▶ und stellen den Kursor auf den Namen der Gruppe ein. Dann drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , um in die Kanalauflistung zu wechseln. Einen gewünschten Kanal können Sie mit den Tasten ◀ / ▶ wählen. Um einen Kanal aus der Gruppe oder eine Gruppe zu wählen, drücken Sie die Taste auf dem gewünschten Element.

Ist ein Element der Kanalgruppe geöffnet worden, so erscheint im rechten Teil ein kleines Fenster mit der aktuellen Sendung. Hier wird auch die Information über den Kanal (Name der Kanalgruppe und des Satellit, Netzanbieter, Frequenz, Polarisation, SR, FEC, Altersbegrenzung, Genre, Sprache, Kodierungsart) angezeigt.

Neben den Rundfunkkanälen wird mit dem Symbol ♫ eingeblendet. Die verschlüsselten Kanäle sind mit dem Symbol $ gekennzeichnet.

Diese Funktion ermöglicht dem Anwender die Kanäle zu löschen, zu sperren, umzubenennen und die Programmplätze zu tauschen. Auch mehrere Kanäle (Kanalgruppen) können gesperrt und gelöscht werden. Um mehrere Kanäle zu markieren, betätigen Sie die Taste OK . Der gewählte Kanal wird mit dem Symbol ✓ versehen. Um die gewählten Kanäle für gruppenweise Bearbeitung zu invertieren, drücken Sie die Taste RCL . Beim Drücken der Taste auf irgendwelchem Kanal geht der Receiver zum Kanalvorführunsmodus.

Um sich in der Kanalliste bewegen zu können, benutzen Sie die folgende Tasten: ▲ Kanalwahl aufwärts, ▼ Kanalwahl abwärts. Die Seiten können mit Hilfe der Tasten P+ / P- aufwärts und abwärts umgeblättert werden.

Kanaleinstellungen

Löschen

Wählen Sie einen Kanal oder eine Kanalgruppe aus, die Sie löschen möchten. Drücken Sie dann die rote Taste [i] .
Zur Bestätigung des Löschbefehls setzen Sie den Kursor auf „Ja“ und drücken die Taste [OK] .
Um das Löschen abzubrechen stellen Sie den Kursor auf „Nein“ und drücken die Taste [OK] .

*Umstellen**

Zur Umstellung des gewählten Kanals drücken Sie die grüne Taste [◁?]. Vor der Kanalnummer erscheint das Symbol ⬍ .
Wählen Sie die neue Position des Kanals mit Hilfe der Tasten ▲/▼ .
Klicken Sie wiederholt auf die Taste [◁?] .
Um den Kanal auf seinen ursprünglichen Platz zurückzusetzen, drücken Sie die Taste [EXIT] .

Sperren

Wählen Sie einen Kanal oder eine Kanalgruppe aus, die Sie sperren möchten, und drücken dann die gelbe Taste [⊟] .
Neben der Kanalnummer erscheint das Symbol in Form eines Schlosses [🔒] .
Zum Anschauen der gesperrten Kanäle ist die Eingabe des PIN-Codes **(Passwortes) erforderlich.

Umbenennen

Zum Umbenennen des ausgewählten Kanals drücken Sie die blaue Taste [UHF]. Mit Hilfe der Tastatur*** geben Sie den neuen Kanalnamen ein.

Favoritenlisten

Im Menü „Favoritenlisten “ können Favoritenlisten zusammengestellt, Kanäle nach bestimmten Parametern in die Liste eingetragen (Filter einsetzen), Kanäle ausgewählt, gelöscht, umbenannt, gesperrt, verschoben sowie in alphabetischer Reihenfolge angeordnet werden.
Im Gerät sind 4 Favoritenlisten vorprogrammiert: Musik, Nachrichten, Sport, Filme.
Um eine neue Liste zu erstellen, drücken Sie die gelbe Taste [⊟] **. Um eine Liste zu löschen, drücken Sie die rote Taste [i] . Zum Hinzufügen der Angaben in die Favoritenliste wählen Sie den gewünschten Kanal aus und drücken dann die Taste [OK] . Aus der erschienenen Auflistung aller Kanäle tragen Sie die gewünschten mit Hilfe der Taste [OK] in die Favoritenliste ein. Zum Übertragen aller Kanäle drücken Sie die blaue Taste [UHF] .
Zur Vereinfachung der Programmwahl können Sie die Programme in alphabetischer Reihenfolge anordnen (gelbe Taste [⊟]) oder Filter einsetzen (rote Taste [i]).
Mit Hilfe von Filter können Programme nach bestimmten Parametern zugeordnet werden: Satellit, Frequenz, Netzanbieter, Sender (TV, Rundfunk), Kodierungsart (FTA, Scrambled, Viaccess, Videoguard etc.).
Zum Zuordnen der Kanäle nach bestimmten Parametern drücken Sie die rote Taste [◁?] . Um Filterparameter zu löschen, drücken Sie die grüne Taste [i] .



---

* Die Option ist nur in den Gruppen Alle TV, Alle Radio zugänglich
** s. Abschnitt „KINDERSICHERUNG“
*** s. Abschnitt „TASTATUR“

Datenübertragung

Im Receiver können die Software und die Datenbanken über die auf der Rückseite eingebaute serielle Schnittstelle (Port) RS-232 ausgetauscht werden. Dabei ist die Datenübertragung mit Hilfe von Computer. Die Datenübertragung von einem Receiver zum anderen Receiver ist unmöglich.



Im Falle eventueller Programmstörungen oder zum Einsatz zusätzlicher Funktionen bzw. verbesserter Anwendungen ist zu empfehlen, die Software des Receivers zu aktualisieren.
Letzte Entwicklungen und Aktualisierungen der Software finden Sie im Internet unter http://www.general-satellite.com
Den Receiveranwendern empfehlen wir ebenfalls, sich zu registrieren und regelmäßig nach Update bzw. Upgrade zu erkündigen.

Während der Datenübertragung leuchtet auf der Frontblende des Receivers das gelbe LED. Im Falle eines Fehlers wird auf der Frontseite des Receivers Fehlermeldungen angezeigt (s. Tabelle mit Fehlercodes). In diesem Fall wird der Receiver mit der alten Version neu gestartet.
Im Fenster des Programms BurnerGS werden der Ablauf der Datenübertragung sowie eventuelle Fehlermeldungen bzw. –code angezeigt.
Nach dem erfolgreichen Überspielen der Software wird der Receiver mit der aktualisierten Version automatisch neu gestartet.

Achtung: während des Herunterladens der Daten vom Receivers darf die Stromversorgung keinesfalls unterbrochen werden! Es ist zu empfehlen, den Anschluss des Kabels RS-232 an ausgeschalteten Geräten durchzuführen, da auf Grund der Potenzialdifferenz die Buchsen am Empfänger und am PC beschädigt werden können.

Aktualisieren von Software und Datenbank des Receivers über die serielle Schnittstelle (Port) RS-232 mit Hilfe von Personalcomputer und Programm GS Burner
• Die Stromversorgung des Receivers einschalten.
• Den Receiver mit dem PC über das Kabel RS-232 verbinden.
• Das Programm GS Burner in PC installieren und starten (es kann von der Seite http://www.general-satellite.com heruntergeladen werden).
• Im GS Burner die upg-Datei finden und öffnen (upg-Datei mit neuer Software und/oder für Ihre Region empfohlener Datenbank können Sie von der Seite http://www.general-satellite.com herunterladen).
• Die “START”-Taste drücken.
• Den Receiver einschalten.

Eventuelle Fehlermeldungen während der Datenübertragung

Receiver		GS Burner	Details, Abhilfe
LED-Grün blinkt ... Mal.	LED-Rot blinkt ... Mal.		
1	1	Timeout occurs!	Überschreiten der Zeitspanne bei Datenübertragung! Verbindungen überprüfen und die Übertragung wiederholen.
2	1	Unknown upgrade!	Dateiformat unbekannt!
3	1	Upgrade corrupted!	Die herunter zu ladende Datei ist beschädigt!
1	2	The size of this file is too big	Die Länge der zu ladenden Datei stimmt mit der Dateigröße nicht überein.
2	2	There is insufficient memory for the allocation!	Speicherkapazität unzureichend! Die Stromversorgung des Receivers abschalten und die Übertragung wiederholen.
3	2	Write to the FLASH incorrect!	Eventuell Störung des FLASH-Speichers! Die Übertragung wiederholen, bei Misserfolg sich an Kundendienst wenden.
1	3	Transfer Error!	Datenübertragungsfehler! Verbindung überprüfen und die Übertragung wiederholen.
2	3	FLASH init Error!	FLASH-Speicher beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst
3	3	Incompatible versions!	Die Softwareversion stimmt mit der Hardware oder der von Datenbank nicht überein

Bedingter Zugriff / Common Interface

Dieses Menü beinhaltet die Information über CA-Module des bedingten Zugriffes, Karten, Zugriffsbedingungen, Abonnementstatus etc. Jedes CA-Modul kann über ein eigenes Menü und eigene Einstellungen verfügen. Aus diesem Grund ist für die Information über den Betrieb eines jeden konkreten CA-Moduls die Beschreibung zu lesen.
Mit der roten Taste i kann das Modul neu gestartet werden.

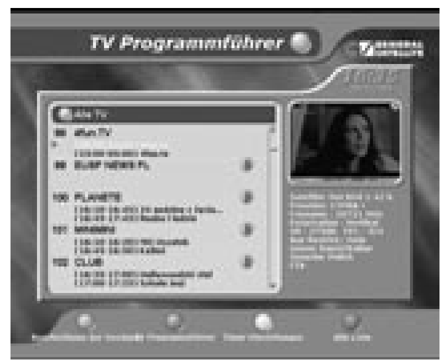
Anmerkung: diese Funktion ist nur in den Empfängern mit bedingtem Zugriff vorhanden.

Werkeinstellungen

Das Menü dient dem Zurücksetzen des Receivers in den Zustand der Werkeinstellungen. Nach dem Zurücksetzen des Receivers gehen die Daten der eingestellten Kanäle, Antennen, Favoritenlisten verloren.
Zum Laden der Werkeinstellungen drücken Sie die rote Taste i der Fernbedienung. Nach Rücksetzen der Werkeinstellungen bleibt der Receiver im Bereitschaftsmodus (Stand by).

Der TV-Programmführer bietet Infos über Programme jedes einzelnen Kanals sowie Datum und Uhrzeit der Ausstrahlung. Aufgrund dieser Informationen können Sie Ihr persönliches Fernsehprogramm gestalten.

Anmerkung: diese Funktion ist nur möglich, wenn sie von der entsprechenden TV-Gesellschaft angeboten wird.



Die Programmführer-Funktion kann durch Drücken der Taste EPG während des Fernsehens oder aus dem „Hauptmenü“ – „TV-Programmführer“ gestartet werden.

Die grüne Taste ◁? schaltet den Receiver in den nach Wochentagen angeordneten Programmübersichtmodus um. In diesem Modus kann man mit Hilfe der Tasten ◀/▶ den Tag und mit den Tasten ▲/▼ das gewünschte Programm anwählen.

Um die kurze Programmbeschreibung abzurufen drücken Sie die rote Taste i . Durch Drücken der gelben Taste ⌸ kann der Timer zum Einschalten des Receivers während der Sendung eines bestimmten Programms vorprogrammiert werden. Im Fenster der Timereinstellung sind folgende Optionen zugänglich: Kanalnummer, Uhrzeit von Beginn/Ende der Sendung, regelmäßig zu wiederholende Einschaltung (einmalig, täglich, monatlich).



Die Information über das laufende/nächste Programm kann man auch aus der kurzen Infoanzeige erhalten. In der unteren Zeile wird der Name des laufenden Programms und dessen Dauer angezeigt. Bei der Einblendung der kurzen Infoanzeige drücken Sie die Tasten ◀/▶ um zu erfahren, welches Programm weiter gesendet wird.

Die Beschreibung des laufenden Programms kann auch in der erweiterten Infoanzeige abgelesen werden.

Kindersicherung (PIN)

Der Zugang zu Kanälen und Sendungen kann mit Hilfe von vierstelligem Geheimcode PIN gesteuert werden (individuell vom Anwender einstellbares Passwort).
In diesem Menü können Sie Ihre persönliche Kontrolle über alle Programme und die meisten Receiverfunktionen einführen.
Für den Zugriff auf den „Kindersicherung“ und die „Einstellung“ des Menüs ist die Eingabe des PIN-Codes erforderlich.



Anmerkung: das Gerät wird vom Herstellerwerk mit dem Code 0000 eingestellt.

Ist die PIN-Geheimzahl nicht korrekt eingegeben, können Sie nicht zum nächsten Modus überspringen.

Zum Ändern der Geheimzahl verfahren Sie wie folgt:
• Das Menü „PIN Ändern“ abrufen. In der Standardeinstellung bleibt der Kursor in der Menüzeile „Alter PIN-Code“.
• Geben Sie Ihren alten Code ein. Wenn die eingegebene Geheimzahl stimmt, springt der Kursor zur Zeile „Neuer PIN-Code“ über.
• Geben Sie Ihren neuen Code ein. Nach dem viertem Zeichen springt der Kursor zur Zeile „PIN-Code bestätigen“.
• Nun geben Sie Ihren neuen PIN-Code erneut ein.
Ist der PIN-Code korrekt eingegeben worden, so ist die Aktion beendet. Wenn die Zahl falsch ist, so werden alle Einstellungen des neuen PIN rückgängig gemacht und der Kursor fährt zur Anfangszeile des Menüs.
In diesem Menü kann auch die Altersgrenze für Kinder eingestellt werden.

Anmerkung: diese Funktion ist nur möglich, wenn sie von der entsprechenden TV-Gesellschaft angeboten wird.

Achtung: merken Sie sich Ihre Geheimzahl. Falls Sie den PIN-Code vergessen haben, dann müssen Sie sich an Kundendienst Ihres Fachhändlers wenden.

Die Zeitparameter können im Untermenü „Timer“ des Hauptmenüs eingestellt werden.

Einstellen der Uhrzeit

Zum Einstellen der aktuellen Uhrzeit geben Sie die Zeitverschiebung Ihrer regionalen Zeitzone gegenüber Greenwichzeit ein. Die eingestellte Uhrzeit wird nun zur Zeitanzeige im Infofenster, TV-Programmführer sowie im Einschalt- und Ausschaltsteuermodus eingeblendet.

Verschiebung UTC

Einstellen der Zeitverschiebung gegenüber Greenwichzeit.

Aktualisierung vom Satelliten

Automatisches Ein- und Ausschalten der Zeitaktualisierung vom Satelliten.

Jahr, Monat, Tag, Ortszeit

Einstellen von Kalender und Uhrzeit.

Timereinstellung

In diesem Menüpunkt können Sie den Timer zum Ein- und Ausschalten des Receivers nach Ihrem Wunsch bzw. Zeitplan einstellen.
Drücken Sie die gelbe Taste ⌸ und stellen Sie den Timer zum Ein- und Ausschalten des Receivers auf das gewählte Programm ein. Im Einstellfenster des Timers sind folgende Optionen zugänglich: Kanalnummer, Uhrzeit von Beginn/Ende der Sendung, regelmäßig wiederholendes Einschalten (einmalig, täglich, monatlich). Rechts wird dabei die Auflistung aller Tasks (Aufgaben) eingeblendet. Zum Löschen der Aufgabe drücken Sie die rote Taste i. Zur Änderung der Taskparameter drücken Sie die blaue Taste UHF . Ausführungszeiten von zwei oder mehreren Aufgaben dürfen sich nicht überschneiden.



Der Timer schaltet das Programm automatisch aus, wenn der Anwender nach der Timereinstellung des Receivers keine Aktionen (es wird keine Taste betätigt) durchführt.
Siehe auch den Abschnitt „TV-Programmführer“.
Die maximale Zahl der Timereinstellungen: 32.

Spiele/Status

Im Receiver sind zwei Spiele: „Tetris“ und „Life“ installiert.

Tetris

Bei der Anwahl des Tetris-Spiels öffnet sich das Dialogfenster zur Auswahl der Spielebene. Wählen Sie die Nummer der Spielebene (0 – 9) aus, von welcher Sie das Spiel beginnen möchten und drücken danach die Taste OK .

Steuerung:

◄ / ► Versetzen der Spielfigur in waagerechter Ebene.
▲ Spielfigur fallen lassen.
▼ Fallen der Figur beschleunigen.
OK Spielfigur drehen.

*Life***

Steuerung:

◄ / ► / ▲ / ▼ Kursorbewegung im Spielfeld.
OK Zelle erstellen
rote Taste i :Spiel starten/beenden.
grüne Taste ◁? : Bildschirm zurücksetzen.
gelbe Taste ⌸ : Zug machen.
blaue Taste UHF :Vorführung starten.

Anmerkung : die detaillierte Beschreibung dieses Spiels können Sie im Internet lesen.

Receiverstatus

In Menü „Status“ wird folgende Information angezeigt:
Hardware-, Software- und Datenbankversion.



*Die Spielliste kann ohne vorherigen Verwarnung geändert werden.

** Diese Funktion bzw. Taste ist in einigen Softwareversionen nicht aktiviert.

Kurzschlußanzeige im Antennenkabel*

Bei Kurzschluß im Antennenkabel, LNB oder in anderer Ausstattung des Antennenpfades wird auf dem Bildschirm die Mitteilung “Short circuit! Check antenna cable!” angezeigt.



Für die Beseitigung der Störung:
• Die Spannung des Receivers ausschalten.
• Antennenkabel, LNB sowie andere Ausstattung prüfen. Gegebenenfalls defekte Ausstattung ersetzen. Sind Sie außerstande die Störung selbstständig zu beseitigen, so wenden Sie sich an das Servicezentrum.
• Den Empfänger einschalten.

Beheben von Störungen

Störung / Problem	Abhilfe
Empfänger startet nicht nach Drücken der Tasten der Frontseite oder Fernbedienung	Empfänger neu starten (Ein- und Ausschalten der Stromversorgung).
Keine Meldungen auf der Frontseite oder Ausfall der Stromversorgung	Prüfen Sie das Stromkabel, vergewissern Sie sich, dass es am geeigneten Stromnetz angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Receiver sich nicht im Bereitschaftsmodus (STANDBY) befindet.
Bild fehlt	Vergewissern Sie sich, dass der Receiver eingeschaltet ist (s. oben). Prüfen Sie, ob die Schnittstelle des Videoausganges (Buchsen VIDEO oder RF OUT) am Fernsehgerät oder Videorecorder ordnungsgemäß angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Kanal oder Videoausgang am Fernsehgerät gewählt haben. Verwenden Sie den HF-Ausgang. Vergewissern Sie sich, dass der UHF Kanal des Receivers korrekt eingestellt ist. Helligkeitseinstellung des Fernsehgerätes überprüfen.
Schlechte Bildqualität	“Bild fehlt” (s. oben). Signalpegel prüfen; ist er zu niedrig, versuchen Sie die Antennenstellung zu korrigieren. Empfänger neu starten (Ein- und Ausschalten der Stromversorgung).
Kein Ton	“Bild fehlt” (s. oben). Lautstärkeeinstellung von Receiver und Fernsehgeräte überprüfen. Modus MUTE (Stummschaltung) bei Receiver und Fernsehgerät prüfen.
Fernbedienung funktioniert nicht	Fernbedienung direkt auf Receiver richten. Prüfen und wechseln Sie gegebenenfalls die Batterien der Fernbedienung aus.
Signal fehlt oder ist schlechter Qualität	Konverter prüfen. Bei Bedarf wechseln Sie ihn aus. Verbindungskoaxialkabel zum Konverter prüfen. Antennenposition prüfen, bei Bedarf die Antenne neu einstellen. Bei DiSEqC1.0 Konfiguration: Prüfen Sie, ob die Konverter ordnungsgemäß an die Schalterbuchsen angeschlossen sind. Prüfen Sie, ob die Antennenparameter im Menü „Antenneneinstellungen“ korrekt eingegeben sind. Empfänger neu starten (Ein- und Ausschalten der Stromversorgung).

* Die Kurzschlussanzeige funktioniert in Empfängern mit Geräteunterstützung dieser Funktion.

Tuner

Eingangsanschluss	Typ “F”, IEC 169-24, “Weiblich”
Frequenzbereich	950 MHz – 2150 MHz
Eingangswiderstand	75 Ω
Eingangspegel	von –25 bis – 65 dBmV
IF	480 MHz
IF-Bandbreite	36 MHz
Konverterstromversorgung und Polarisation	Verticale Polarisation: +13,5 V Horizontale Polarisation: +18 V Strom: max. 400 mA, Überlastungsschutz
Tonschalter 22 kHz	Frequenz: 22 ± 4 kHz Amplitude: 0,6 ± 0,2 V
Bereichschaltersteuerung	22 kHz Ton
Protokoll DiSEqC	Versionen DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2
Demodulation	QPSK
Eingangsgeschwindigkeit	2-45 Mio. Symbole/s
FEC-Decoder	Zulässige Parameterwerte: 1/2, 2/3, 3/4, 5/6 und 7/8 bei Kodebeschränkungslänge K=7

MPEG Überragungsdekodierung Audio/Video

Übertragungsrate	Spezifikation MPEG-2 ISO/IEC 13818 MPEG-2 MP@ML
Profil	Max. 15 MBit/s
Eingangsgeschwindigkeit	4:3, 16:9
Bildformat	720 x 576
Videoauflösung	MPEG/MusiCam Layer I & II
Audiodekodierung	Ein/Zweikanal
Audiomodi	Pseudostereo/Stereo
Digitalisierung	32, 44.1 und 48 kHz

Speicher

CPU	STi 5518
FLASH-Speicher	2 MB
Graphik MPEG und Arbeitsspeicher	8 MB

Ausgänge: Audio/Video/Daten

VIDEO	Scart (RGB, CVBS), S VIDEO
AUDIO R/L	Scart
RS-232C	Übertragungsrate 115,200 Bit/s, 9-polig D-Typ
Tondigitalausgang (SPDIF)	optisch

HF-Modulator

RF-Anschluss	75 Ohm, IEC 169-2, “Vater” / “Mutter”
Frequenz	von 470 bis 860 MHz
TV-Standart	PAL B/G, PAL D/K, PAL I, SECAM im Einstellmenü auszuwählen
HF-Ausgang	21-69, im Einstellmenü auszuwählen

Stromversorgung

Eingangsspannung	190 – 250 V, 50/60 Hz
Typ	SMPS
Leistungsaufnahme	max. 25 W
Schutzart	Sicherung

Sonstige Daten

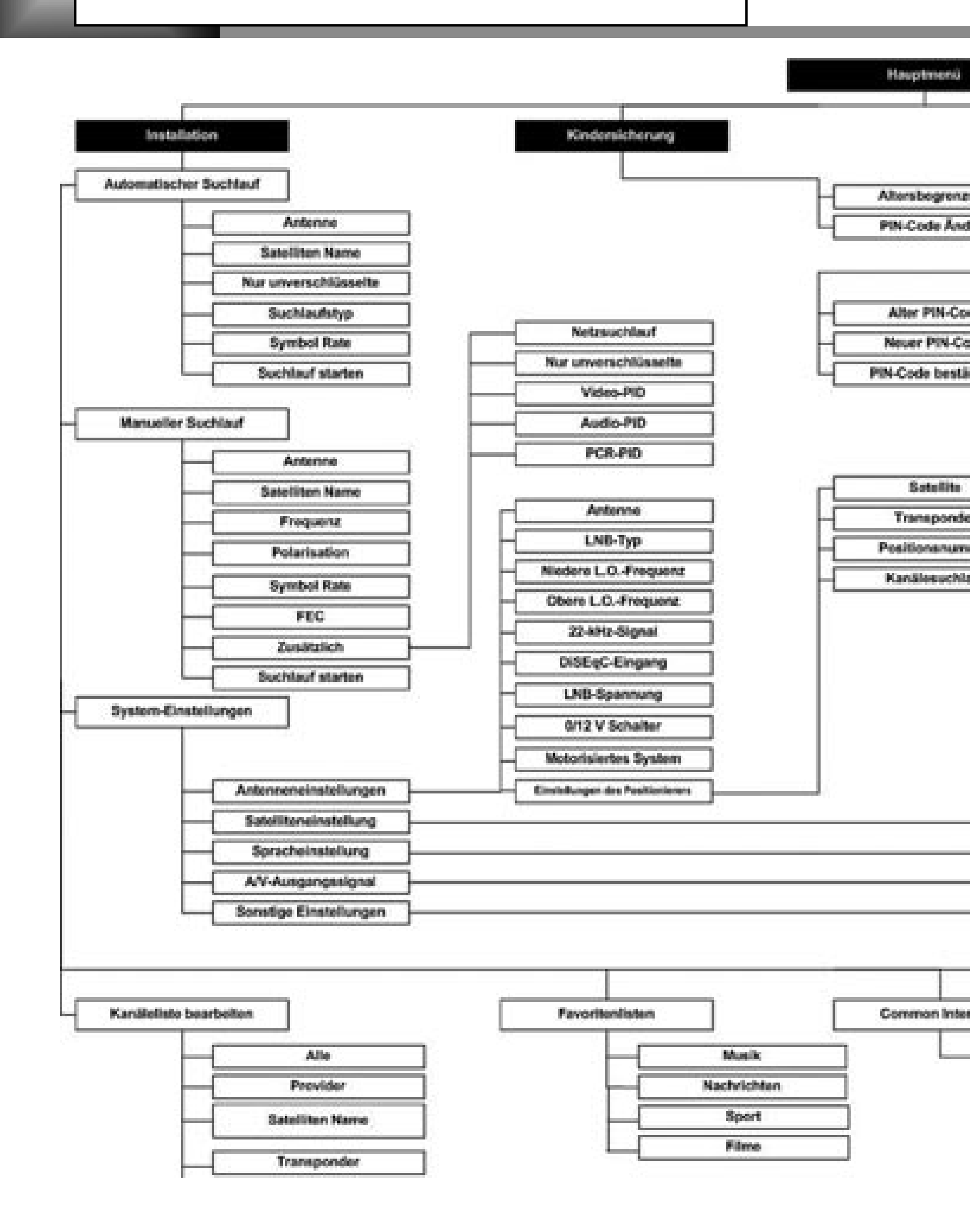
Abmessungen	260 x 50 x 180 mm
Gewicht (Netto)	1,3 kg
Arbeitstemperatur	von 0°C bis 45℃
Lagertemperatur	von -10°C bis +70°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit (Lagerung)	5% ~ 95% (ohne Kondensat)

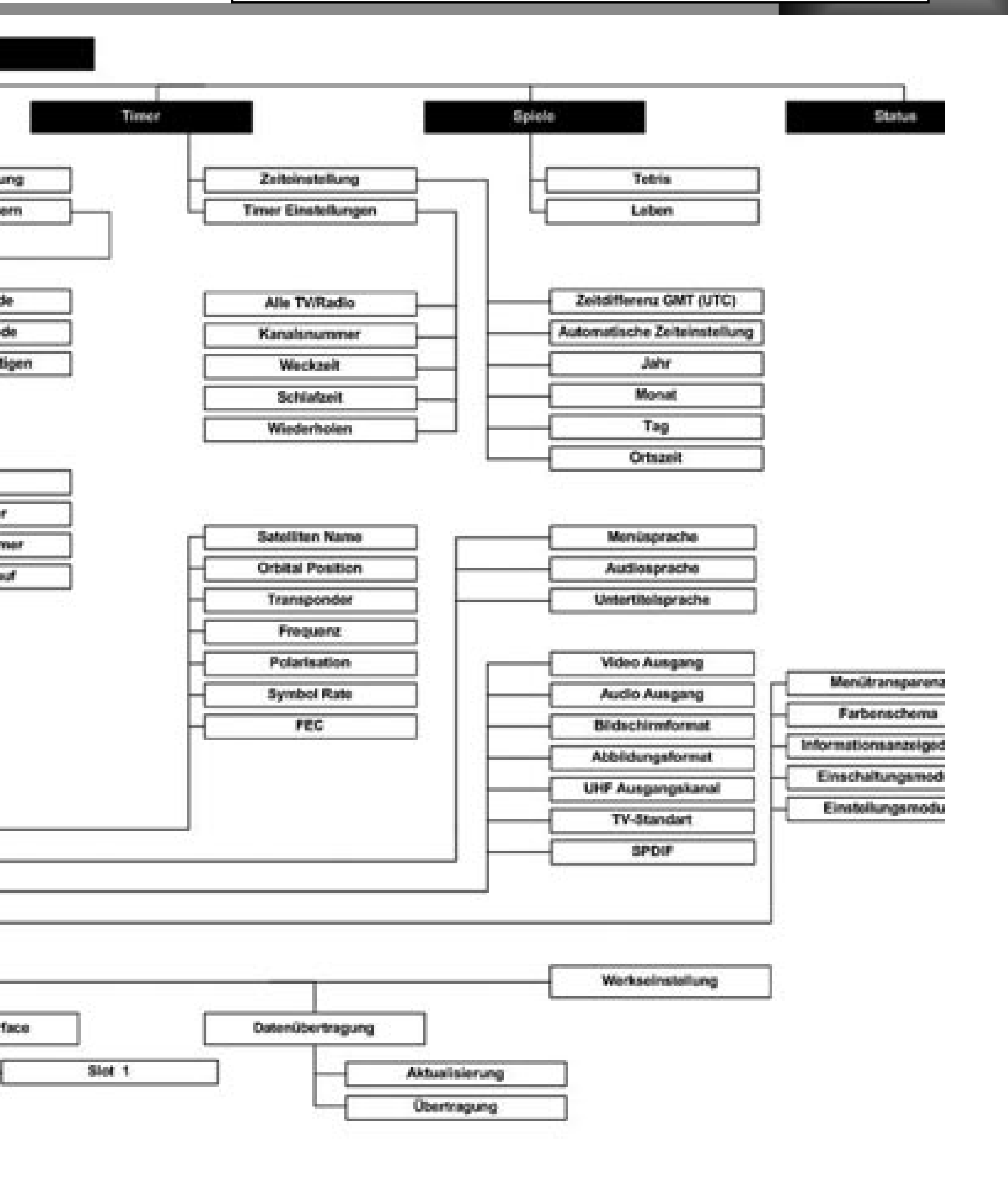
Zugriffsschnittstelle – CI7101S

PCMCIA-Slot bedingten Zugriffs	1 St.

Anmerkung: die Receiverspezifikation kann ohne Vorankündigung geändert werden.

MENÜ HIERARCHY




Timer
Spiele
Status
Zeiteinstellung
Timer Einstellungen
Tetris
Leben
Alle TV/Radio
Kanalnummer
Weckzeit
Schlafzeit
Wiederholen
Zeitdifferenz GMT (UTC)
Automatische Zeiteinstellung
Jahr
Monat
Tag
Ortszeit
Satelliten Name
Orbital Position
Transponder
Frequenz
Polarisation
Symbol Rate
FEC
Menüsprache
Audiosprache
Untertitelsprache
Video Ausgang
Audio Ausgang
Bildschirmformat
Abbildungsformat
UHF Ausgangskanal
TV-Standart
SPDIF
Werkseinstellung
Datenübertragung
Slot 1
Aktualisierung
Übertragung

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE!

Die “General Satellite GmbH” ist Ihnen für Ihre Wahl sehr dankbar.
Wir sind überzeugt, dass dieses Produkt all Ihren Anforderungen gerecht wird, da die Qualität des Produktes sehr hochwertig ist.
Wenn Sie irgendwelche Probleme mit den bei der “General Satellite GmbH” gekauften Produkten haben, empfehlen wir Ihnen, sich nur mit den autorisierten Fachhändlern in Verbindung setzen. Das Serviceniveau wird durch die “General Satellite GmbH” ständig erhöht, die Servicequalität wird ständig gebessert, die Anzahl von Fachhändlern wird immer größer. Nur bei diesen Fachhändlern können die bei Ihnen entstandenen Probleme untersucht und in möglichst kurzer Zeit gelöst werden.
Wir bitten Sie ausdrücklich, zur Vermeidung von Missverständnissen dieses Benutzerhandbuch aufmerksam zu lesen und den Garantieschein vollständig auszufüllen. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn die Originalrechnung bzw. Kassenbeleg (unter Angabe von Kaufdatum, Produkttyp und Name des Händlers) zusammen mit dem defekten Produkt vorgelegt wird.
Die vom Hersteller festgelegte Garantiezeit beträgt 36 Monate vom Kauftag, ausschließlich der vom Hersteller vorausbedingten Fälle.
Durch diesen Garantieschein bestätigt die “General Satellite GmbH”, dass es keine Defekte bzw. Mängel bei dem von Ihnen gekauften Produkt gibt. Sie verpflichtet sich die kostenlose Reparatur und den Austausch bzw. Ersatz ausgefallener Elemente und Teile während der ganzen Garantiezeit vorzunehmen.
Die “General Satellite GmbH” behält sich das Recht vor, die Durchführung der Garantiereparatur zu verweigern, wenn die unten angeführten Garantiebedingungen nicht eingehalten werden. Alle Garantiebestimmungen entsprechen den Verbraucherschutzbestimmungen und sind gesetzlich geregelt.

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Die Garantie gilt nur bei Vorlegen eines richtig und vollständig ausgefüllten Garantiescheins. Dabei müssen die S/N des Produkts, Verkaufsdatum, Garantiezeit sowie leserlicher und deutlicher Stempel des Verkäufers vorhanden sein.
2. Die kostenlose Reparatur wird nur innerhalb der im Garantieschein angegebenen Garantiezeit durchgeführt.
3. Die S/N und das Modell bzw. der Typ des Produkts müssen der S/N und dem Modell bzw. Typ im Garantieschein entsprechen.
4. Die Garantie für das Produkt erlischt, wenn die technische Betriebsvorschriften im Benutzerhandbuch nicht eingehalten werden.
5. Die Garantie für das Produkt erlischt in folgenden Fällen :
* wenn fremde Eingriffe festgestellt werden oder wenn eine versuchte Reparatur in einem nicht autorisierten Service-Zentrum vorgenommen wurde;
* wenn jegliche unberechtigte Änderungen der Konstruktion bzw. des Aufbaus oder des Schemas des Produkts vorgenommen wurden, ausschließlich derer, die im Benutzerhandbuch angeführt sind;
* wenn ein Haushaltgerät als Industrie- oder Profi- bzw. Fachgerät betrieben wurde;
6. Die Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fehler und Defekte:
* mechanischer Schaden;
* durch Verwendung von illegalen Zugangskarten verursachte Schäden
* durch fremde harte Körper, Flüssigkeiten und Insekten verursachte Schäden
* durch Naturgewalten, Brand und höhere Gewalt verursachte Schäden
* durch falsche Stromspannung/ Stromstärke und Stromschwankungen in Kommunikations- und Kabelnetzen verursachte Schäden
* Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien.

GARANTIESCHEIN Nr.

Wir bitten Sie, sich in allen mit der Reparatur der STB verbundenen Fragen mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen.
Adresse wird vom Verkäufer angegeben ____

Produkt / Ware	Digitalsatellitenreceiver
Modell	FTA-7001S / CI-7101S
S/N	
Verkaufsdatum	
Verkäufer	

Stempel der Verkäuferfirma

Der Käufer bestätigt normales Funktion des Gerätes zum Zeitpunkt des Verkaufs.
Adresse des Kundes ____
Unterschrift des Kundes ____

Angaben zur Durchführung der ersten Reparatur

Eingangsdatum für das zu reparierende Produkt
Fehler
Ausgeführte Arbeiten
Rückgabedatum für das reparierte Produkt

Meister

Unterschrift

Stempel

Angaben zur Durchführung der zweiten Reparatur

Eingangsdatum für das zu reparierende Produkt
Fehler
Ausgeführte Arbeiten
Rückgabedatum für das reparierte Produkt

Meister

Unterschrift

Stempel